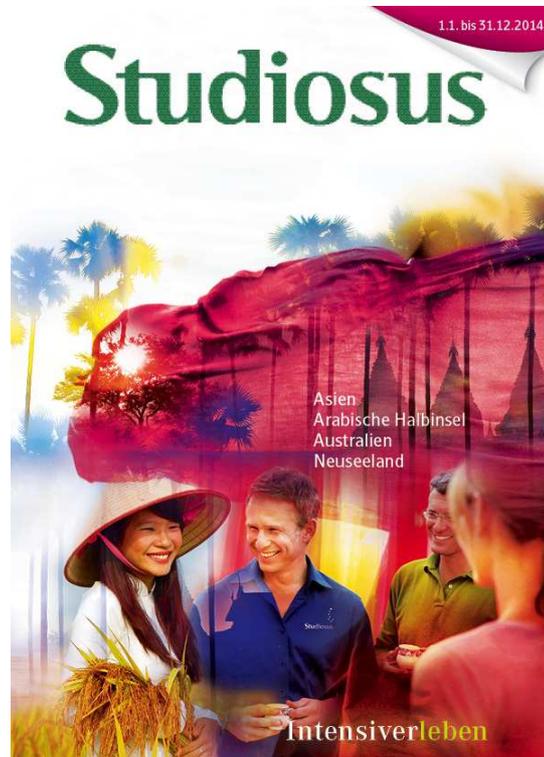
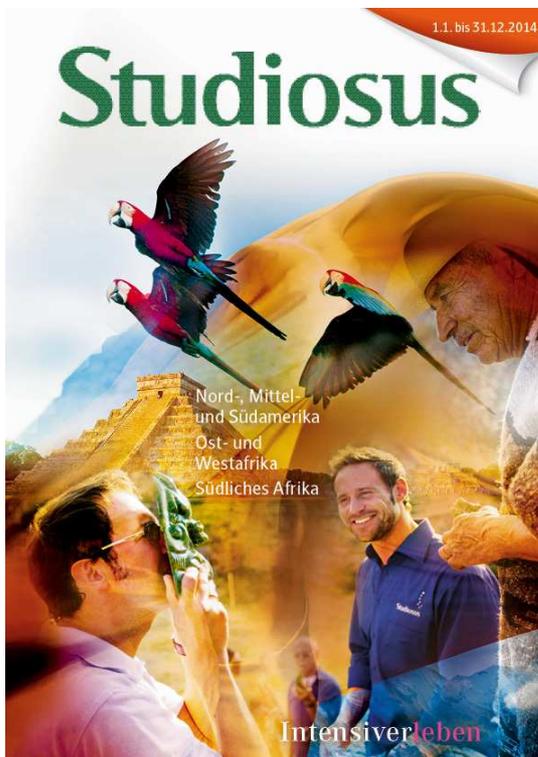


Pressemappe Studiosus Programmpräsentation 2014



Inhalt der Pressemappe

- Studiosus 2014
Neue Fernreise-Ideen, günstigere Reisepreise

- Katalognews Fernreisen Afrika/Amerika
Kuba von West nach Ost: Mit Studiosus in den Humboldt-Nationalpark

- Katalognews Fernreisen Asien/Australien
Im Hotel der Hunderttausend Sterne

- Auf einen Blick
Die neuen Reisen 2014

- Bildmaterial und weitere Infos

Pressemitteilung, 26. August 2013
(circa 6974 Zeichen)

Neue Fernreise-Ideen, günstigere Reisepreise

Studiosus präsentiert Fernreise-Kataloge 2014 zwei Monate früher als bisher, punktet mit günstigeren Reisepreisen und baut sein Programm in stark nachgefragten Destinationen wie Südafrika und Oman aus.

Gute Nachrichten für Urlauber, die es in die Ferne zieht: Mit einer Vielzahl neuer Reise-Ideen ist Studiosus in die Fernreisesaison 2014 gestartet – zwei Monate früher als bisher. Davon verspricht sich der Marktführer bei Studienreisen eine noch bessere Vermarktung seiner Fernreisen. Denn durch den vorgezogenen Erscheinungstermin können Frühentschlossene schon jetzt Reisen für Januar und Februar aus den gerade erschienenen Katalogen 2014 buchen – und profitieren dabei unter anderem von aktuelleren Preisen. Und die Preise hat der Veranstalter in nahezu allen Fernreise-Destinationen aufgrund günstiger Wechselkurse gesenkt. Die Höhe der Preissenkungen fällt dabei unterschiedlich aus. Im Oman sinken die Preise beispielsweise um durchschnittlich zweieinhalb Prozent, in Vietnam um fünf Prozent, in Japan um sieben Prozent, in Südafrika um acht Prozent und in China um durchschnittlich zehn Prozent. Die 15-tägige Studienreise „Südafrika – Impressionen“ ist zum Beispiel statt ab 3295 Euro künftig bereits ab 2995 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Im umfassenden Leistungspaket sind dabei unter anderem Flug, Rundreise, Halbpension, Vier- bis Fünf-Sterne-Hotels und speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung inklusive.

Ausgebaut hat Studiosus sein Programm für das Reisejahr 2014 insbesondere in stark nachgefragten Reisezielen wie Südafrika, dem Oman, Iran, Japan und Kuba. Zudem nimmt Studiosus aufgrund einer positiven Entwicklung der Sicherheitslage Guatemala und Kolumbien wieder ins Programm.

Südafrika umfassend erleben – aktiv oder „mit Muße“

Mehr Auswahl am Kap: Mit einem besonders entspannten Reiseverlauf, vielen Mehrfachübernachtungen und jeder Menge Highlights vom

Krügernationalpark bis Kapstadt punktet beispielsweise die neue zweiwöchige ServicePlus-Studienreise „Südafrika – mit Muße“. In Südafrika bietet Studiosus damit jetzt insgesamt zehn Studienreisen unterschiedlichen Zuschnitts an. Darunter finden sich zum Beispiel auch WanderStudienreisen und Reisen, bei denen in privaten Gästehäusern übernachtet wird. Verbindendes Element aller Studiosus-Reisen ist dabei die intensive Begegnung mit Land und Leuten. So tauschen sich die Gäste in Südafrika mit Winzern über die richtige Pflege heimischer Reben aus, lernen beim Besuch von Townships den schwierigen Alltag der Bewohner kennen und folgen in Nationalparks an der Seite von Rangern den Spuren der Big Five.

Wüsten im Oman, Begegnungen im Iran

Im Oman erweitern gleich zwei neue Reisen das Studiosus-Angebot. Die zehntägige Studienreise „Oman – Impressionen“ wendet sich an Urlauber, die das Land zum ersten Mal bereisen und führt zu den wichtigsten Highlights. Für Oman-Kenner und Wüsten-Liebhaber eignet sich dagegen die 15-tägige Expeditions-Studienreise „Oman zwischen Wüste und Meer“. Mit einem erfahrenen Expeditionsteam geht es dabei mit Jeeps und Zelten in die Rub al-Khali, die größte Sandwüste der Welt. Abstecher in die Wahiba Sands, die Bergwüsten des Omans und ins legendäre Weihrauchland im Süden des Landes runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Aber nicht nur im Oman, auch im Iran ist die Auswahl größer geworden. Hier hat Studiosus sein Angebot aufgrund guter Nachfrage um zwei weitere auf drei Studienreisen erweitert. Damit haben die Studiosus-Gäste jetzt die Möglichkeit, den Iran kompakt in zehn Tagen, ausführlich in zwei oder umfassend in drei Wochen zu erleben. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die grandiosen historischen Zeugnisse der persischen Kultur wie die Paradiesgärten von Schiras (UNESCO-Kulturerbe), sondern immer auch die aktuellen Entwicklungen der Gegenwart. Ob im Teehaus, auf dem Basar, in der Autofabrik oder im Künstleratelier – die Studiosus-Gäste kommen nicht nur bei der „umfassenden“ Iranreise in Kontakt mit den Einheimischen und können sich in Gesprächen selbst ein Bild vom Leben im Land machen.

Futuristische Architektur und Shinto-Schreine im Land des Lächelns

Viel Neues heißt es auch in Asien: Insbesondere Japan ist in der Region wieder im Kommen, und die Nachfrage nach Reisen steigt zunehmend. Studiosus hat deshalb eine zusätzliche Studienreise ins Programm genommen. Sie führt in 17 Tagen durch das Land des Lächelns. Auf dem Programm: futuristische Architektur, Shinto-Schreine sowie Übernachtungen in einem Kloster und einem Ryokan, einem typischen japanischen Gästehaus.

Bei der neuen Studienreise „Indochina entlang des Mekongs“ ist der Name Programm und die „Mutter aller Flüsse“ der rote Faden. Königs- und Tempelstädte, Kulthöhlen und Regenwälder säumen den Mekong zwischen dem Goldenen Dreieck und Südvietnam, wo der Fluss in einem weit verzweigten Delta ins Südchinesische Meer mündet und die knapp dreiwöchige Studiosus-Reise endet. Ebenfalls neu in Südostasien: die 16-tägige ServicePlus-Studienreise von Hanoi über Luang Prabang und Angkor Wat bis Saigon; einige Termine finden dabei in ärztlicher Begleitung statt.

Humboldt-Nationalpark in Kuba, Maya-Kultur in Guatemala

Aber nicht nur auf der östlichen, sondern auch auf der westlichen Halbkugel bietet Studiosus seinen Gästen mehr Auswahl. In Kuba zum Beispiel, das sich immer mehr zu einem Studienreise-Ziel entwickelt. Vier Reisen hatte Studiosus bisher im Angebot, künftig sind es fünf. Das Besondere an der neuen Studienreise „Kuba mit Humboldt-Nationalpark“ ist dabei der ausführliche Aufenthalt im Osten der „Isla Grande“. Ein Flecken Erde, der schöner nicht sein könnte, insbesondere im Humboldt-Nationalpark. Der Park umfasst nahezu alle auf Kuba vorkommenden Landschaftsformen – von den der Küste vorgelagerten Korallenriffen über Mangrovendickichte bis zu den unzugänglichen Bergregenwäldern – und ist in puncto Artenvielfalt mit den Galápagosinseln vergleichbar.

In Lateinamerika bereichern zudem zwei „neue“ Destinationen aufgrund einer positiven Entwicklung der Sicherheitslage das Programm für das Jahr 2014. So hat der Marktführer bei Studienreisen nach fünfjähriger Pause Guatemala wieder ins Programm genommen. Auf der 14-tägigen Studiosus-Reise erleben die Gäste sattgrüne Regenwälder, imposante Zeugnisse der Maya-Kultur wie das Weltkulturerbe Tikal und erkunden den Atitlánsee,

den wohl schönsten Kratersee der Welt mit einer prächtigen Flora und Fauna. Auch in Kombination mit Mexiko bietet Studiosus das „Land der Bäume“ an. Neben Guatemala feiert auch Kolumbien ein Comeback beim Veranstalter. Die neue Studienreise „Kolumbien – Höhepunkte“ führt dabei in gut zwei Wochen zu den Highlights zwischen Karibikküste und Anden. Insbesondere der Süden kann nunmehr in der Gruppe wieder sicher bereist werden. Und die Reise lohnt sich, nicht nur wegen der Monumentalgräber mit Skulpturen aus Andesit und Tuffstein in den archäologischen Parks um San Agustín, die zum Welterbe der Menschheit gehören.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe

Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Pressemitteilung, 26. August 2013
(circa 2.849 Zeichen)

Katalognews Fernreisen Afrika/Amerika

Kuba von West nach Ost: Mit Studiosus in den Humboldt-Nationalpark

Kaum zu glauben, aber wahr: Es gibt Flecken auf dieser Welt, die in puncto Artenvielfalt mit den Galápagosinseln vergleichbar sind. Der Humboldt-Nationalpark im Osten Kubas zum Beispiel, der seit 2001 zum Naturerbe der Menschheit gehört. Der Park von der Größe Hamburgs umfasst nahezu alle auf Kuba vorkommenden Landschaftsformen – von den der Küste vorgelagerten Korallenriffen über Mangrovendickichte bis zu den unzugänglichen Bergregenwäldern – und ist unter anderem Heimat des kleinsten Vogels der Welt: der Bienenelfe, einer Kolibri-Art.

Der Nationalpark, der den Namen des großen Naturforschers trägt, dem „zweiten“ Entdecker der Insel, ist ein besonderer Höhepunkt einer neuen Studienreise von Studiosus. Sie verbindet in zwei Wochen Havanna im Westen mit dem „wildem“ Osten der Insel. Auf mehreren Wanderungen erleben die Gäste dabei im Humboldt-Nationalpark die Einzigartigkeit dieser Schatztruhe der Artenvielfalt. Eine davon, eine anspruchsvolle vierstündige Tour durch das satte Grün des Regenwalds, endet beispielsweise am „Balcón de Iberia“ mit einem herrlichen Panorama. Doch mit großartigen Naturerlebnissen nicht genug bei dieser Reise. Wie bei Studiosus üblich, begegnen die Gäste des Veranstalters immer wieder Einheimischen und können sich in Gesprächen selbst ein Bild von der aktuellen Situation im Land machen. Im Herzen Kubas in der Stadt Camagüey (UNESCO-Kulturerbe) treffen sie beispielsweise einen Mitarbeiter der Schweizer Hilfsorganisation Camaquito. Er spricht mit ihnen darüber, wie die Organisation Kinder in den Bereichen Bildung, Sport und Kultur unterstützt, und warum das nötig ist. Oder in Trinidad. Hier lassen sich die Studiosus-Gäste in einem Paladar kreolische Küche schmecken und erleben, wie Privatinitiative auf Kubanisch funktioniert, denn hier kocht die Wirtin selbst. Abgerundet wird das abwechslungsreiche Programm durch die Besichtigung von Havanna mit seiner kulturträchtigen Altstadt, einem

Abstecher nach Santiago, der Wiege der kubanischen Revolution, und Badetagen am Karibikstrand im Osten der Insel.

Die neue 14-tägige Studienreise „Kuba – mit Humboldt-Nationalpark“ ist ab 2995 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Aus Sicherheitsgründen wird dabei auf Inlandsflüge verzichtet. Unnötige doppelte Wege vermeidet Studiosus mit einem Hinflug nach Havanna im Westen und einem Rückflug von Holguin im Osten der Insel. Im Reisepreis inbegriffen ist ein umfangreiches Leistungspaket unter anderem mit Flug, Rundreise, Hotelübernachtungen, Halbpension und speziell qualifizierter Studiosus-Reiseleitung. Informationen gibt es in Reisebüros oder im Studiosus Service-Center unter der Telefonnummer 00800 – 2401 2401 (kostenfrei aus D, A und CH). Oder im Internet unter www.studiosus.com/reisen/2014/ST/6308

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe

Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Pressemitteilung, 26. August 2013
(circa 1985 Zeichen)

Katalognews Fernreisen Asien/Australien

Im Hotel der Hunderttausend Sterne

Neue ExpeditionsStudienreise von Studiosus führt in die Rub al-Khali, die größte Sandwüste der Welt.

Wüsten sind wunderbar. Doch Wüsten, die sicher zu bereisen sind, sind selten geworden. So warnt das Auswärtige Amt aufgrund der Gefahr von Entführungen beispielsweise vor Reisen in weite Teile der Sahara, Länder wie Algerien, Mali und Niger sind von der touristischen Landkarte verschwunden. Gleiches gilt für die Weiße Wüste in Ägypten oder die Westliche Wüste in Libyen. Anders im Oman. Hier wartet die Rub al-Khali mit mächtigen Sanddünen und einem Nachthimmel, der von keinem Fünkchen urbanen Lichts getrübt wird. Willkommen im Hotel der Hunderttausend Sterne! Das „leere Viertel“, wie das imposante Sandmeer auch genannt wird, verteilt sich dabei auf vier Länder und ist im omanischen Teil sicher zu bereisen.

Wer die Rub al-Khali erleben möchte, wird jetzt bei Studiosus fündig. Der Münchner Veranstalter hat eine neue ExpeditionsStudienreise in den Oman ins Programm genommen, die in zwei Wochen einzigartige Erlebnisse zwischen „Wüste und Meer“ verspricht. Der Weg führt dabei großteils durch die schönsten Wüstenlandschaften des Landes. Neben der Rub al-Khali gehören hierzu die Wahiba Sands und die Bergwüsten des Omans. Darüber hinaus wartet das Programm mit der Oasenstadt Nizwa, Fahrten durch spektakuläre Wadis und einer Stippvisite im legendären Weihrauchland auf.

Die neue 15-tägige ExpeditionsStudienreise „Oman – zwischen Wüste und Meer“ ist ab 3995 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Im Reisepreis inbegriffen ist ein umfangreiches Leistungspaket unter anderem mit Flug, Hotels, Wüsten-Expedition mit Zeltübernachtungen, Halbpension und speziell qualifizierter Studiosus-Reiseleitung. Informationen gibt es in Reisebüros oder im Studiosus Service-Center unter der Telefonnummer

00800 - 2401 2401 (kostenfrei aus D, A und CH). Oder im Internet unter
www.studiosus.com/reisen/2014/ST/3965

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe

Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Auf einen Blick:

Die neuen Reisen 2014

Katalog „Fernreisen Asien und Australien“

		Dauer	Preis ab	ab Seite
Oman Impressionen	Studienreise	10 Tage	2195 Euro	20
Oman zwischen Wüste und Meer	ExpeditionsStudienreise	15 Tage	3995 Euro	32
Iran Höhepunkte	Studienreise	10 Tage	2195 Euro	50
Iran Die umfassende Reise	Studienreise	22 Tage	3395 Euro	52
Zentralindien Madhya Pradesh und Gujarat	KlassikStudienreise	17 Tage	3290 Euro	103
Südindien mit Körper und Geist erleben	Studienreise	16 Tage	3690 Euro	114
Himalaya – Gangesquellen Die besondere Reise	ExpeditionsStudienreise	17 Tage	3350 Euro	132
Indochina mit Muße	ServicePlus-Studienreise	16 Tage	3590 Euro	181
Indochina entlang des Mekongs	Studienreise	19 Tage	4090 Euro	196
Japan die umfassende Reise	Studienreise	17 Tage	4990 Euro	254
Neuseeland geruhsam erleben	ServicePlus-Studienreise	29 Tage	7990 Euro	278

Katalog „Fernreisen Afrika und Amerika“

		Dauer	Preis ab	ab Seite
Mexiko-Guatemala Mundo Maya	Studienreise	22 Tage	4195 Euro	71
Guatemala Juwel Zentralamerikas	Studienreise	14 Tage	3490 Euro	74
Kuba mit Humboldt-Nationalpark	Studienreise	14 Tage	2995 Euro	86
Ecuador zwischen Amazonas und Anden	NaturStudienreise	17 Tage	4090 Euro	121
Kolumbien Höhepunkte	Studienreise	16 Tage	4590 Euro	130
Südafrika mit Muße	ServicePlus-Studienreise	16 Tage	3495 Euro	176
Namibia Himmel über der Wüste	ExpeditionsStudienreise	17 Tage	3995 Euro	206
Tansania mit den Nationalparks Südtansanias	NaturStudienreise	18 Tage	5995 Euro	228

Bildmaterial und weitere Infos

Bildmaterial

Eine Auswahl an druckfähigem Bildmaterial haben wir für Sie unter www.studiosus.com/presse/pressebilder zum Download zusammengestellt. Darüber hinaus finden Sie im Pressebereich von Studiosus druckfähiges Bildmaterial direkt bei den jeweiligen Pressemitteilungen.

Pressemappe

Die vorliegende Pressemappe steht Ihnen als PDF ab dem 27. August 2013 im Pressebereich von Studiosus unter www.studiosus.com/publikationen zur Verfügung.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilić, Pressesprecher der Unternehmensgruppe
Telefon: +49-89-50060-505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Über Studiosus

Mit 232.872.000 Euro Umsatz und insgesamt 97.355 Teilnehmern im Jahr 2012 ist Studiosus der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Reisen in mehr als 100 Länder weltweit sind aktuell im Angebot. Neben einer intensiven Begegnung mit Land und Leuten zeichnen die Programme die hohe Qualität der Reiseleitung und eine flexible Reisegestaltung durch vorbereitete Alternativen zum geführten Gruppenprogramm ("Extratouren") aus. Am Firmensitz in München sind 310 Mitarbeiter beschäftigt, davon 26 Auszubildende. Zudem arbeitet Studiosus mit 570 Reiseleitern weltweit zusammen. Gegründet wurde das Münchner Familienunternehmen 1954.
Internet: www.studiosus.com